



- Für den Verlust von Geld- und Wertsachen sowie anderen Gegenständen übernimmt der Veranstalter keinerlei Haftung.
- Das Spielfeld ist komplett mit einer Bande umrandet und verfügt über Hallenfußballtore.
- Der Strafraum wird durch die durchgezogene Linie (Halbkreis) gekennzeichnet.
- Gespielt wird von B- bis D-Junioren mit vier Feldspielern plus Torwart, bei E- und F-Junioren mit fünf Feldspielern plus Torwart.
- Jeder Spieler muss Hallenschuhe mit heller Sohle tragen.
- Die im Spielplan erst genannte Mannschaft spielt von der Turnierleitung aus gesehen auf der linken Seite und hat Anstoß.
- Bei Trikotgleichheit muss die erst genannte Mannschaft Ausweichtrikots (Leibchen) überziehen.
- Beschädigt ein Spieler oder Funktionär mutwillig die Bande, kann er vom Turnier ausgeschlossen werden.
- Das Ein- und Auswechseln ist ausschließlich in der dafür vorgesehenen Wechselzone (neben dem eigenen Tor) gestattet. Wiederholte Verfehlungen können mit einer Zeitstrafe belegt werden.
- Pro Mannschaft dürfen sich maximal drei Betreuer gleichzeitig am Spielfeldrand aufhalten.
- Tore – ausgenommen Eigentore – können nur aus der gegnerischen Spielhälfte erzielt werden.
- Ein Strafstoß wird vom Neunmeterpunkt, ein Freistoß immer indirekt ausgeführt. Gegnerische Spieler müssen in beiden Fällen drei Meter Abstand zum Ball wahren.
- Die Abseitsregel ist aufgehoben.
- Der Torwart darf seinen Strafraum lediglich zum Zwecke des Verteidigens/Abwehrens eines Balles verlassen.
- Kontrolliert der Torwart den Ball mit der Hand bzw. führt einen Abstoß/Abwurf aus, muss der Ball vor Überschreiten der Mittellinie von einem Feldspieler berührt werden.
- In der Tabelle entscheidet bei Punktgleichheit die Tordifferenz. Ist diese auch identisch, die mehr erzielten Tore. Stimmen auch diese überein, der direkte Vergleich und in letzter Instanz ein Neunmeterschießen.
- Steht es in einem Finalspiel nach regulärer Spielzeit unentschieden, folgt direkt ein Neunmeterschießen. Jede Mannschaft wählt fünf Schützen, die bis zu einer Entscheidung die Neunmeter ausführen.
- Die Entscheidungen des Schiedsrichters sind unantastbar und von der Turnierleitung nicht zu beeinflussen. Die Turnierleitung darf jedoch – auf Anweisung des Schiedsrichters – die Überwachung der Zeitstrafen übernehmen.
- Das Ballspielen ist außerhalb des Spielfeldes verboten.
- Im Übrigen gelten die Hallenregeln des Hessischen Fußball-Verbandes (HFV).